

MentForMigra

Mentoring-Programm für ambitionierte Schüler*innen mit Flucht- und Migrationshintergrund

Wir fördern das Potential unserer Mentees (Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund) ab Grundschulalter bis zu ihrer Selbstständigkeit an der weiterführenden Schule und bis zum erfolgreichen Deutscherwerb ihrer Eltern in Düsseldorf, Neuss, Meerbusch und bald auch Köln.

**bis 2025 wurden insgesamt
400 Mentees unterstützt**

*Wir suchen
Sponsoren!*



MentForMigra

Unterstützte Mentees

„...MentForMigra greift entschieden bei dem Misstand ein, dass eine soziale, oftmals sprachlich bedingte Benachteiligung über die Bildungschancen eines Kindes entscheidet. Wir brauchen für diese Kinder MentForMigra!“

**Volker Syring, Schulleiter a. D.
Humboldt-Gymnasium
Düsseldorf**



2015 (4 Mentees)
Düsseldorf



2017 (11 Mentees)
Düsseldorf



2025
Düsseldorf (183 Mentees)
Bis 2025 wurden insgesamt 400 Mentees in Düsseldorf, Kreis Viersen, Neuss und Meerbusch unterstützt.

**Mit
MentForMigra
in die Zukunft
investieren**

**Unsere
Gesellschaft
gemeinsam
gestalten**



MentForMigra

Wie alles begann

Nach fünf Jahren erfolgreicher Unterstützung eines Kindes mit Migrationshintergrund entstand 2015 am Düsseldorfer Humboldt-Gymnasium das Mentoring-Programm MentForMigra.

Heute studiert unser erster Mentee Moubarak und ist ein glücklicher, junger Erwachsener. Seine Mentorin unterstützte ihn ab der 4. Klasse und half ihm dabei, sein Potential zu entfalten.

„Meine Eltern kommen aus Togo, einem sehr schönen Land, das so ganz anders ist als Deutschland. Dort gilt ein Kind als unhöflich, wenn es mit seinen Eltern diskutieren möchte oder wenn es anderen Erwachsenen in die Augen schaut. In meiner Düsseldorfer Grundschule war ich ein guter Schüler, obwohl wir kaum deutsche Bücher zu Hause hatten. Zu Beginn der 4. Klasse lernte ich zufällig meine Mentorin kennen. Meine Eltern sprachen damals wenig Deutsch. Deshalb war es wichtig, dass meine Mentorin zum Anmeldetermin am Gymnasium mitkam. Sie meldete mich mit meiner Mutter beim Bücherbus an, empfahl mir Bücher und gab mir Tipps, wie ich mich schulisch organisieren konnte. In den vielen Jahren bis zum Abitur stand mir meine Mentorin immer mit Rat und Tat zur Seite. Sie hat an mich geglaubt, machte mir Mut und gab mir Selbstvertrauen, sodass ich allmählich wagte, mich im Unterricht häufiger zu melden und meinen Lehrern in die Augen zu schauen. Die Unterstützung durch meine Mentorin war einfach unbezahlbar und ich bin sehr dankbar, sie vor vielen Jahren kennengelernt zu haben. Wir stehen nach wie vor in Kontakt. 2019 machte ich mein Abitur. Meine Eltern arbeiten beide und ich studiere Logistik-Management in Dortmund.“

Moubarak, erster Mentee



MentForMigra

Gemeinsam Talente fördern

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung investieren Sie in die Zukunft.



- Wir finden und fördern diese Talente → unsere Mentees
- Wir sorgen für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit
- Wir bieten unseren Mentees gute Zukunftsperspektiven
- Wir bilden Mentor*innen aus und vermitteln sie an unsere Mentees
- Wir fördern den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft



Wir brauchen Sie als Förderer, um noch viele weitere Mentees unterstützen zu können!

Qualitätsmerkmale



- Wir fördern unsere Mentees ab Grundschulalter ganzheitlich so lang, bis sie den Anforderungen an weiterführenden Schulen gut gewachsen sind ... u. U. bis zum Abitur
- Mentor*innen werden durch unser Team ausgebildet, fortgebildet und kontinuierlich beraten
- Mentor*innen helfen Mentees einmal pro Woche auf vielen Ebenen
- Wir setzen uns auch für die Familien der Mentees ein
- Wir lernen beständig hinzu und passen unser Förderung an



Unsere Mentees

Sie werden ab der
Grundschule bis zum jungen
Erwachsenenalter gefördert.

Sie erreichen allmählich das
Sprachniveau ihrer deutschen
Mitschüler*innen.

Sie werden intensiv gefördert und
zu einer selbstverantwortlichen
Haltung geführt.

Sie werden von ihren
Klassenleitungen als
programmgeeignet empfohlen.

Sie sind ambitionierte Kinder,
deren Eltern beim Vermittlungstermin
noch wenig Deutsch sprechen.

Sie lesen täglich mindestens
30 Minuten zusätzlich zu
ihren Hausaufgaben.



Zitate von Mentees



“

„...Wenn ich alles schreiben würde, was mein Mentor für uns tut, hätte ich tausend Seiten gebraucht, und wenn er mir nicht immer wieder in Deutsch helfen würde, hätte ich in diesem Text fast alles falsch geschrieben...“

Mentee, 7. Klasse

„...Als ich in die 5. Klasse kam, fühlte ich mich sehr unsicher... und verglich mich immer mit den anderen Kindern. Meine Mentorin hat mir Mut gemacht und mir in allen Bereichen geholfen, in denen ich Hilfe brauchte. Im Laufe der Jahre bin ich immer selbstbewusster geworden. Meine Mentorin ist eine meiner wichtigsten Vertrauenspersonen...“

Mentee, 10. Klasse

„...Meine Mentorin hat sogar meiner Mutter geholfen, ihr Deutsch zu verbessern und einen Job zu finden. Sie behandelt uns, als wären wir ein Teil ihrer Familie. Sie hat uns geholfen, hier an diesem Ort glücklich zu sein und unser Heimweh loszuwerden...“

Mentee, 8. Klasse

„...Unser Mentor hilft uns Briefe und Mails zu verstehen, er hat uns beim Anmelden am Gymnasium geholfen und bei der Mensaanmeldung. Ich freue mich immer auf die Treffen mit meinem Mentor in der Stadtbücherei...“

Mentee, 5. Klasse



MentForMigra

Unsere Mentor*innen

Sie erklären schulische Informationen in einfachen Worten und begleiten zu Veranstaltungen (z. B. Elternabend).

Sie fördern die Sprache, die besonderen Fähigkeiten, die Eigenverantwortung und das Selbstvertrauen ihres Mentees.

Sie unterstützen die Mentee-Eltern im Deutscherwerb und im Schriftverkehr.

„...Mentorin zu sein bedeutet für mich nicht nur, einen jungen Menschen bei seinem schulischen Werdegang zu begleiten und zu motivieren, sondern vielmehr auch, Freundschaften zu schließen, Kulturen zusammen zu bringen und unglaublich viel Dankbarkeit zu erleben...“

Sie fördern den interkulturellen Austausch und beschleunigen den Integrationsprozess.

*Heike von Westphal
Mentorin*

Sie helfen bei der Beantragung von finanzieller Unterstützung z. B. für Klassenfahrten und Sportvereine.

Sie sind offen für die Familienkultur des Mentees und fördern das Gemeinwohl der Gesellschaft.



Zitate von Mentor*innen



„...Die Wichtigkeit der Mentor-Rolle ist leicht nachzuvollziehen. Stellen Sie sich vor, Sie müssen nach Syrien flüchten, finanziell mittellos, die Sprache nicht sprechend, die Schrift nicht in der Lage zu lesen und auf Unterstützung der Regierung mit deren Formblättern und Vorschriften hoffend. Das macht mir bewusst, wie privilegiert unsere eigenen Kinder sind...“
Kay Denninger

„...Mentorin sein bedeutet für mich Integration zu fördern. Es ist eine unglaubliche Bereicherung, mit meinem Mentee gemeinsam zu arbeiten. Ich sehe meine Aufgabe darin zu motivieren, dass alle Hürden der komplexen Schullaufbahn am Gymnasium mit der richtigen Haltung überwunden werden können...“
Ira Walendy

„...MentForMigra hat mich spontan begeistert. Ich bin seit zwei Jahren mit Überzeugung dabei. Das Programm setzt dafür den Rahmen, bietet schlüssige Methoden und Konzepte sowie ein engagiertes Netzwerk von Unterstützern. Lohn sind die vielen kleinen und größeren Erfolge und ein herzliches Verhältnis zur Familie meines Mentees...“
Daniel Kremer

„...Das Mentoring-Programm ist für mich eine Herzenssache. Es ist toll, einen jungen Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Dabei darf ich hautnah die Fortschritte und die Entwicklung meines Mentees miterleben...“
Sabina Muminovic



MentForMigra

Standorte und Koordinatorinnen

Düsseldorf

seit 2015

Dorothee Kettner
Dr. Michaela Mäger
Manon Ordemann
Klaudia Weinberg
Noelia Ortiz Pérez

(keine Vollzeitstellen)

**Rhein-Kreis
Neuss**

seit 2025

Betina Nickel

Meerbusch

seit 2025

Catarina Lieske

MentForMigra
in Kooperation mit
Meerbusch hilft e. V.

Köln

ab 2026

wird noch bekannt
gegeben

Aufgaben der Koordinatorinnen

- Programm in einer neuen Kommune mit allen notwendigen Präsentationen einführen
- neue kommunale Koordinator*innen einarbeiten
- Anwerbung, Ausbildung, Fortbildung und den Austausch von Mentor*innen organisieren
- das Matching der Mentor*innen mit den Mentees koordinieren
- besondere Herausforderungen der Mentor*innen durch Supervision und individuelle Beratung lösen
- Mentees mit pädagogischem Knowhow in Gruppen und einzeln fördern
- die Zusammenarbeit der Mentor*innen mit den Schulen und lokalen Hilfsangeboten unterstützen

→ Fördermittel decken Personal- und Sachkosten



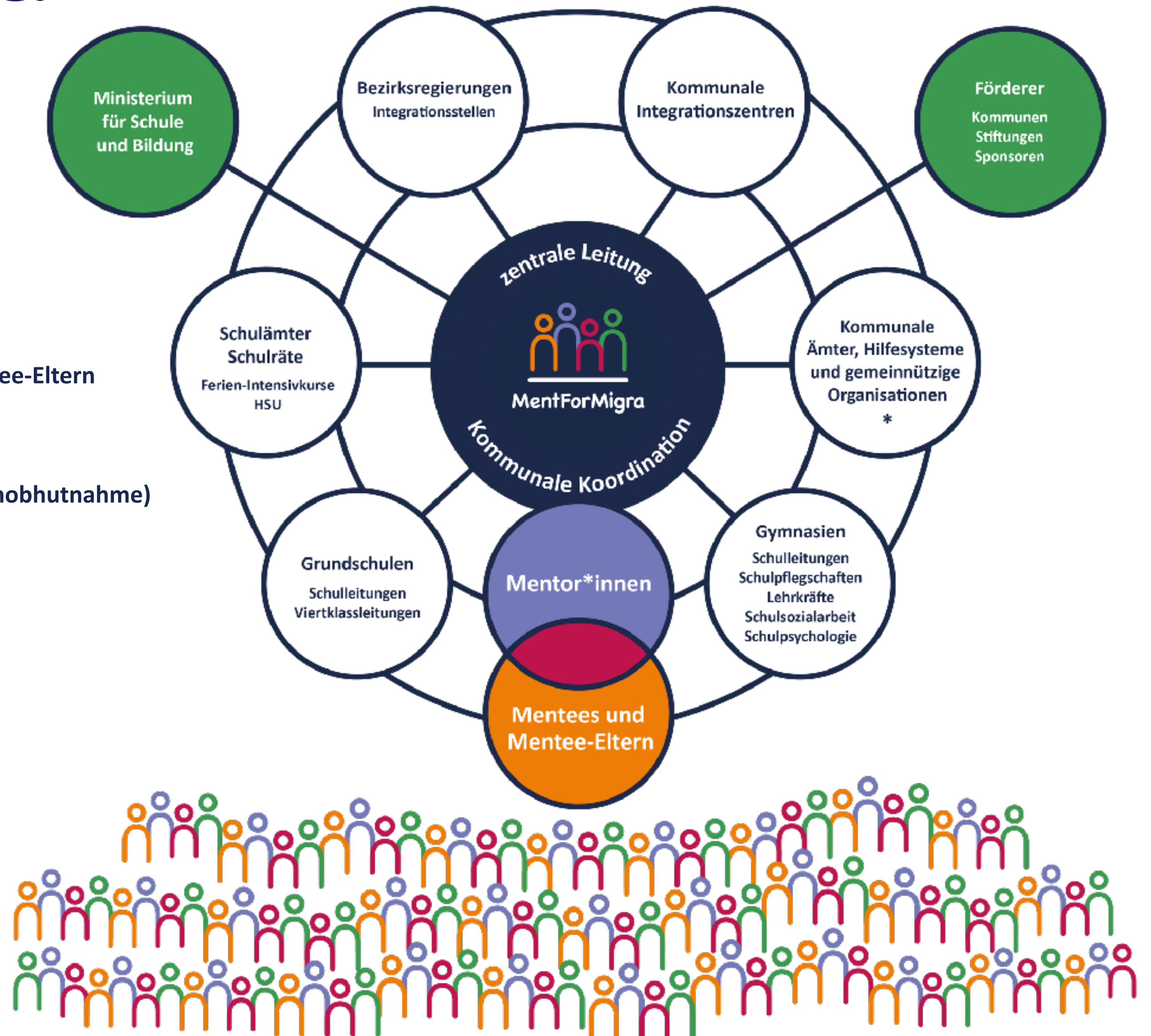
MentForMigra

MentForMigra Netzwerk

*

Verweisberatung, Absprachen und Hilfen für Mentees und Mentee-Eltern
am Beispiel Düsseldorf:

- Jugendamt/Bezirkssozialdienst (Familienhilfe/Jugendschutz/Inobhutnahme)
- Kulturamt (Ferien-Kultur-Angebote)
- Bädergesellschaft (Schwimmkurse)
- Kindertafel (Hausaufgabenbetreuung/Schokotickets)
- Schulverwaltungsamt (Schülerfahrkarten)
- Sozialamt/Jobcenter/BuT-Stelle/BAMF-Integrationskurs
- Niederschwellige Sprachkurse/Sprachcafés
- Ausländeramt (Aufenthaltstitel/Arbeitserlaubnis)
- Wohnungsamt (Sozialwohnungen)
- Flüchtlingsunterkunft (Sozialarbeiter)
- Elternberatungsstellen
- PSZ (Psychosoziales Zentrum)



Unser Erfolg in Zahlen

Die Angaben gelten für die Düsseldorfer Mentee-Familien.

100%

der Mentees wurden an weiterführenden Schulen – oft Gymnasien – aufgenommen

100%

der Mentees wurden in die nächste Jahrgangsstufe versetzt

fast 50%

der Mentee-Eltern sind inzwischen in den Arbeitsmarkt integriert

80%

der Mentee-Eltern absolvierten bereits erfolgreich ihre Deutschkurse

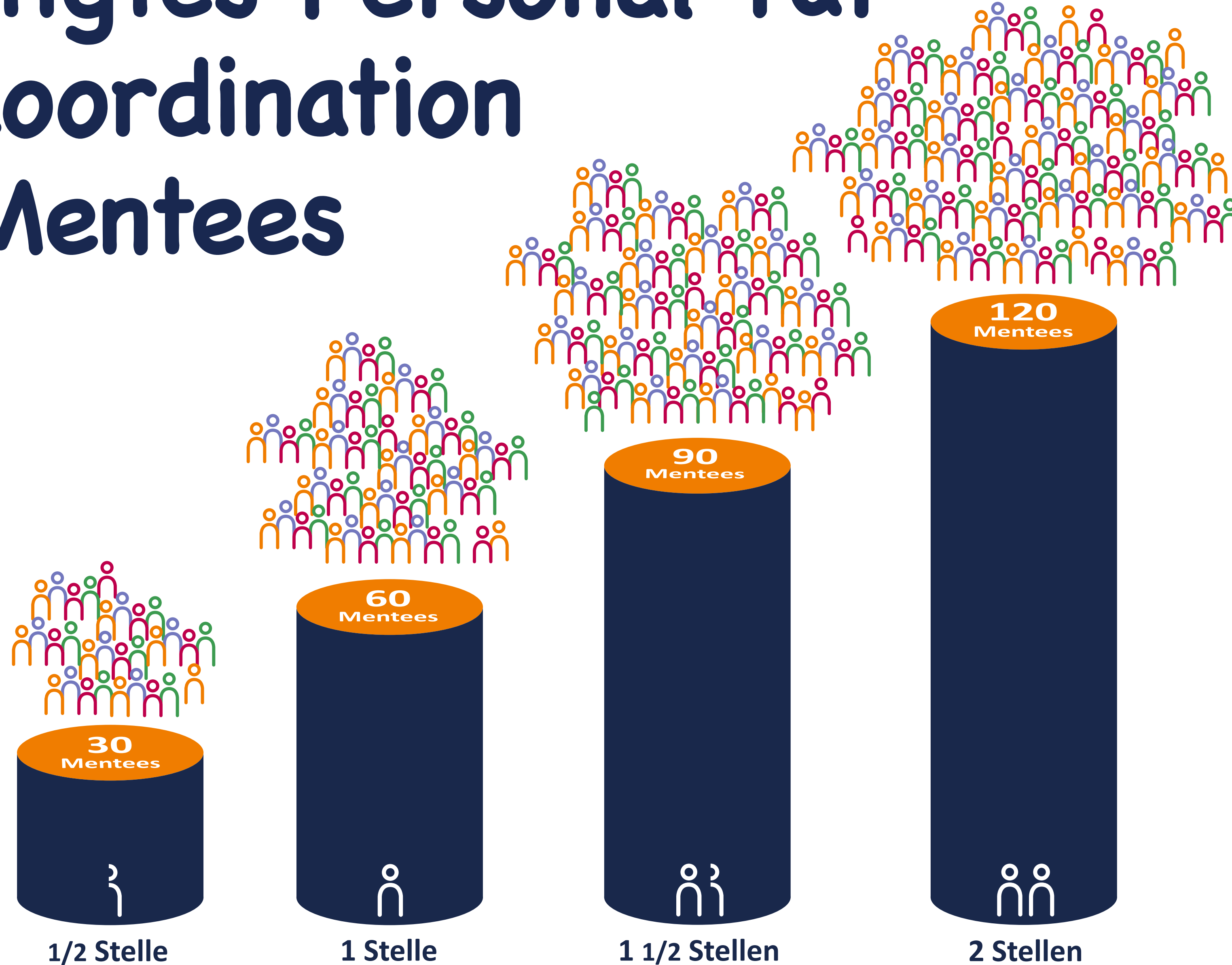
98%

der Mentee-Familien aus Flüchtlingsheimen fanden durch Unterstützung Wohnungen



MentForMigra

Benötigtes Personal für die Koordination von Mentees



Menschen

die das Mentoring-Programm braucht:

- Menschen, die mit uns gemeinsam die zukünftige Generation fördern wollen
- Menschen, die Fördermittel für MentForMigra bereitstellen → Ehrenamt braucht Hauptamt
- Klassenleitungen, die uns programmgeeignete Mentees empfehlen
- Schulleitungen an weiterführenden Schulen, die gerne Mentees aufnehmen und MentForMigra begrüßen
- ehrenamtliche Mentor*innen (überwiegend Eltern an den weiterführenden Schulen)



Förderer und Unterstützer

- Allen Overy Shearman Sterling LLP
- Bädergesellschaft Düsseldorf / Unternehmer mit Herz (kostenlose Schwimmkurse)
- C&A Community Impact Programme durch COFRA Foundation
- Deutsche Apotheker und Ärztebank eG Düsseldorf
- Deutsche Postcode Lotterie
- Diakonie Düsseldorf / MachMit – Die Freiwilligenzentrale
- Düsseldorfer Tafel e.V. / Düsseldorfer Kindertafel (Schokotickets)
- ergo: wir helfen e. V.
- Gaul-Stiftung Düsseldorf
- Gewinnspareverein bei der Sparda-Bank West e. V.
- Haubrich Stiftung
- Heimatverein Düsseldorfer Jonges e. V.
- Henner Will Stiftung
- Hilfswerk des Lions Clubs Meerbusch
- Inge Maria Sander (Einzelcoachings für Mentees)
- itec systems AG
- Klüh Service Management GmbH / „Wir für Düsseldorf“
- Landeshauptstadt Düsseldorf / Kommunales Integrationszentrum
- McDermott Will & Emery Rechtsanwälte Steuerberater LLP
- Multikulturelles Forum e. V.
- Phase 5 GmbH
- Rebecca Klausmeier Stiftung gGmbH Meerbusch (Mentee-Freizeiten)
- Rotary Deutschland Gemeindienst e. V.
- Stadtparkasse Düsseldorf
- Swiss Life Deutschland Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft gGmbH
- The StepStone Group GmbH
- Private Spender



Mentoring-Programm MentForMigra

gemeinnützige Unternehmergeellschaft
MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführung: Dorothee Kettner, Marion Gutheil

IBAN: DE35 3005 0110 1008 4546 52

Ihre Ansprechpartnerin

Dorothee Kettner

0157 - 88 757 292

dorothee.kettner@mentformigra.de

www.mentformigra.de



GiroCode mit
Banking App scannen



www.mentformigra.de



MentForMigra

Stand: Mai 2026

Auf den Fotos sind ausschließlich reale Programmteilnehmer zu sehen. Diese Unterlagen wie auch die Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet oder vervielfältigt werden. Die MentForMigra gUG ist für die zentrale Leitung und Koordination des Mentoring-Programmes MentForMigra verantwortlich.